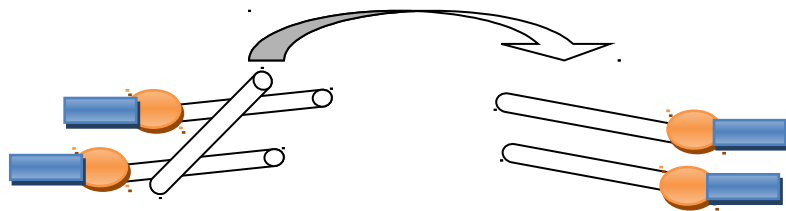


# Outdoorpädagogik

## „Fange den Stock“

Material	Stöcke ca. 40 – 50 cm lang (gerade Äste oder einen Besenstiel zuschneiden), jede Person braucht zwei Stöcke + 1 Stock zum werfen.
Aufgabe	den Stock hochwerfen und fangen Den Stock werfen mit 1 Umdrehung + fangen Den Stock werfen mit 2 Umdrehungen + fangen
Variation	alleine, zu zweit, in der Gruppe



## „Schwebeast“

Material	Stock ca. 1 m lang
Aufgabe	Die SchülerInnen bilden 2 Reihen, die 1. Reihe steht der 2. Reihe gegenüber. Jeder hat so ein Partner gegenüber. Die Hände ausstrecken, mit den Fingern eine „Pistole“ zeigen. Hände nebeneinander reihen. Stock über die Finger legen. Auf Kommando müssen die SchülerInnen probieren den Stock zu Boden zu bringen. → Funktioniert nicht! 😊 Stock geht nach oben!



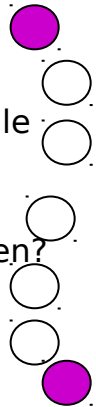
## „Schlange“

**Aufgabe:** SchülerInnen durchnummerieren, danach eine Schlange mit Hilfe der Nummern bilden. Nummer 1 ist der Kopf der Schlange, dann Nr. 2, 3 usw.  
Hintereinander gehen, immer den gleichen Abstand halten!, nicht reden (wer redet bekommt einen Stein zu Tragen)  
An der Spitze ist eine Lehrerin und am Ende auch.  
Wenn die Kette abreißt (zu großer Abstand) dann müssen alle, von dort wo die Kette abgerissen ist bis zum Ende der Schlange, einen Stein oder einen Stock nehmen (und mit sich tragen). Lehrerin /oder „Kontrollleur (SchülerIn)“ die am Schlangenende ist schreit „Stopp“, wenn die Schlange abreißt.

**Variation:** gehen, danach laufen (Kette reißt sicher ab)

**Lösung:** SchülerInnen müssen LehrerIn (am Kopf der Schlange) einbremsen, in dem sie LehrerIn festhalten bzw. sich alle festhalten (Kleidungsstück, Rucksack)

Wie kann man diese Lösung auf dem Unterricht umlegen?  
LehrerIn auch einmal im Unterricht einbremsen.



## „Waldlinie“

**Material:** Stoppuhr

**Aufgabe:** 1. Lehrerin stellt sich im Wald (am Waldweg) hin, 2. Lehrerin stellt sich irgendwo anders hin.  
Schüler müssen eine gerade Linie zwischen den zwei LehrerInnen bilden, mit jeweils den gleichen Abständen.

**Variation:** mit reden  
ohne reden  
auf Zeit

## „Magischer Knoten“

Material: Pro Schüler 1 kurze Seil (ca. 50 – 60 cm)

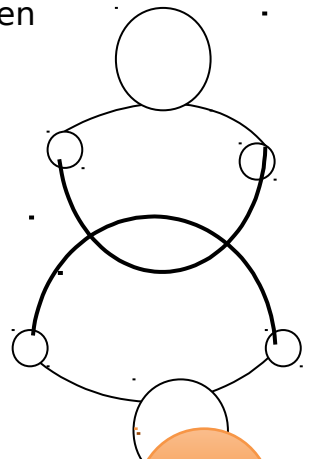
Aufgabe zu zweit zusammengehen  
Zuerst bindet sich jeder ein Seilende am Handgelenk fest.  
Dann bindet sich ein Schüler das andere Ende am Handgelenk fest.



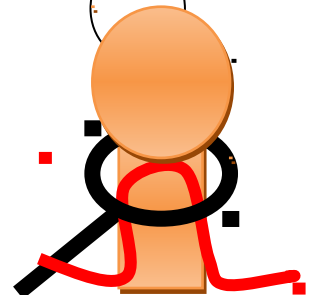
Schüler Nr. 2 wartet, danach schlingt er sein Seil durch und bindet das Ende ebenfalls am anderen (freien) Handgelenk fest.

Schüler sollen jetzt probieren sich zu befreien!

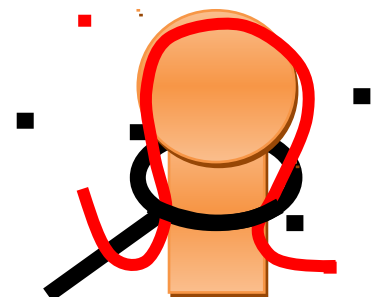
Lösung: Wer mit dem Seil oben ist, muss eine Schlinge machen.



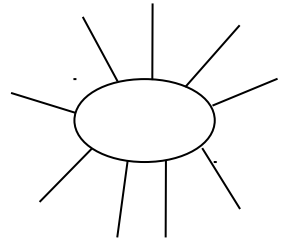
Die Schlinge durch das angebundene Ende des Partners fädeln, danach muss der Partner die Hand durch die Schlinge geben.



Die Schlinge dann nochmal durch das Seil (welches am Handgelenk fixiert ist) fädeln. Knoten ist offen! Beide sind frei!  
Falls ein Doppelknoten entsteht: Fehler!



## „Radioaktiver Kübel“



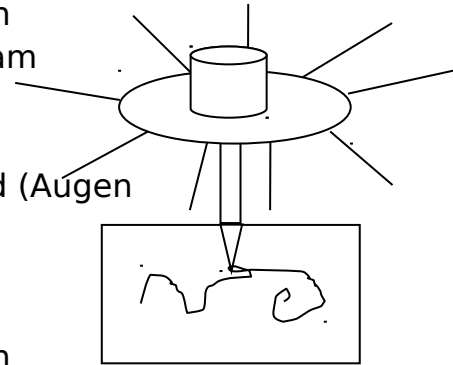
**Material:** Kübel mit ein wenig Wasser (= radioaktiver Kübel)  
„Tisch“ mit Loch im Fuß, im dem ein Stift passt.  
Am „Tisch“ (Tischplatte) sind Schnüre montiert.

**Aufgabe:** Den radioaktiven Kübel an einem Ort platzieren (zB: auf einen Ast hängen). Die Schülerinnen müssen den radioaktiven Kübel bergen, ohne ihn anzugreifen. (sonst sind sie verseucht/ verätzen sich etc.)

Hilfsmittel: „Tisch“ mit Schnüren = „Transporter“.  
SchülerInnen müssen an den Schnüren ziehen oder hochheben, um den Kübel zu bergen  
Der Kübel muss auf den „Transporter“ transportiert und zum vereinbarten Ort (z.B. Schulgebäude etc.) gebracht werden. Danach muss (auf Flipchart) etwas aufgeschrieben werden (mit Hilfe des Bleistiftes der sich am Tischbein befindet).

**Variation:**

- a) wer dem Kübel zu nahe kommt ist blind (Augen verbinden)
- b) Wer in die Nähe gehen möchte, muss Schutzkleidung (dicke Jacke etc.) tragen
- c) Vorher ausmachen, was aufgeschrieben werden soll.
- d) Mit Zeitvorgabe bzw. Stoppuhr
- e) SchülerInnen einteilen, wer auf die Zeit schaut, wer den Kübel holt, wer sich ein Wort überlegt etc.



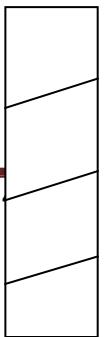
## „Waldpuppe/-mensch“

**Material** Bast (der verrottet), Gartenschere  
**Aufgabe** aus Naturmaterialien eine lebensgroße Puppe bauen.  
Zeitvorgabe: ca. 45 min.

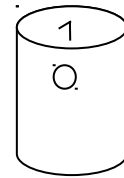
Anschließend Präsentation bzw. die Waldpuppe muss eine Rede halten / oder sich vorstellen.

**Variation:** eine Prominente Person aus dem Bereich Film, Musik, Geschichte etc. bauen.

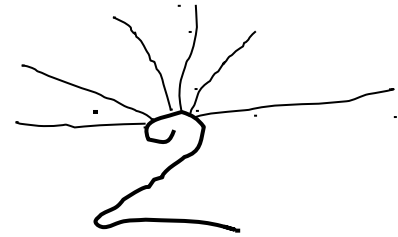
## „Turm(bau) zu Babel“



Material: 4 Holzpflocke mit Nummerierungen (1 – 4 jeweils auf Pflock), Jeder Holzpflock hat ein Loch auf der Seite.  
Holzpflocke sind oben leicht schräg geschnitten, alle passen aber aufeinander!

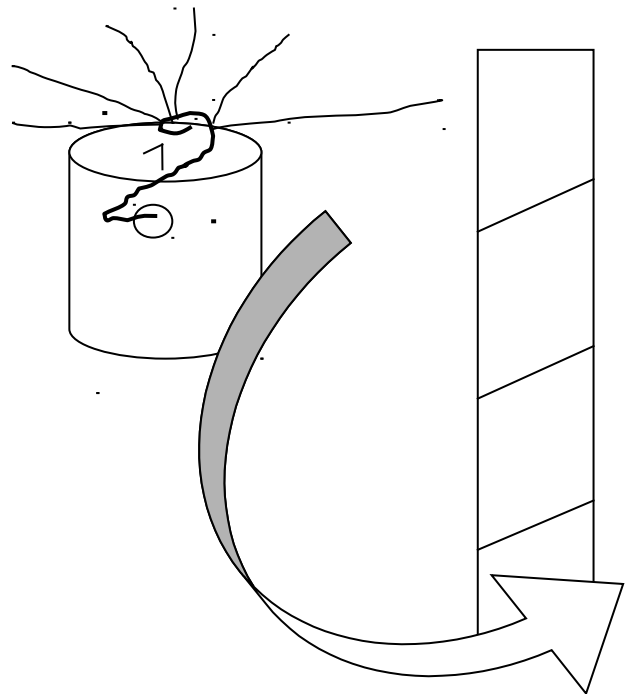


Hacken gebogen wie eine 2, an dem Hacken sind Schnüre befestigt (so viele Schnüre wie Schüler sind).  
Schnüre sind in unterschiedlicher Länge 3 – 5 m.  
Der Hacken passt in das Loch an der Holzpflockseite.

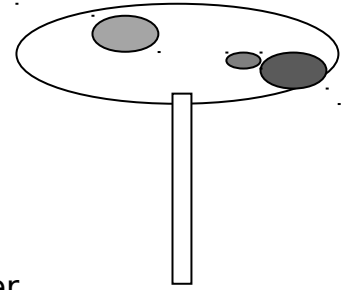


Aufgabe: Jeder Schüler bekommt eine Schnur (die am Hacken befestigt ist). Mit Hilfe der Schnüre sollte jetzt ein Turm gebaut werden. Schüler müssen mit Hilfe der Schnüre den Hacken in das Loch bekommen und so die Stämme heben.

Variation: mit reden  
ohne reden  
mit einem Sprecher  
auf Zeit



## „Magischer Tisch“



- Material:** Holzscheibe (Kreis)  
Stab oder Eisenstab  
Steine oder Schnapsgläser mit Wasser/Saft
- Aufgabe:** Holzscheibe ausbalancieren (kann man vorher ausmessen und einzeichnen, wo die Mitte ist)  
Zwei Gruppen bilden.  
Jede Gruppe bekommt eine gewisse Anzahl von Steinen (Größe und Gewicht unterschiedlich)  
Jeweils einer (von jeder Gruppe abwechselnd) darf einen Stein auf den Tisch legen. Der Tisch darf dabei aber nicht kippen.
- Variation:** Schnapsgläser mit Wasser:  
Schnapsgläser stehen auf dem Tisch oder müssen hinaufgegeben und somit der Tisch ausbalanciert werden (wie mit Steinen), danach ein Glas herunterheben und austrinken, andere Gruppe ist mit austrinken dran usw.

## „Blind“

Material	Augenbinden (Tücher)
Aufgabe:	In 3er-Gruppen zusammengehen. Eine Person ist blind (Augen verbinden), eine Person sagt an und eine Person ist die Hilfe. Schüler, der den Weg ansagt stellt sich irgendwo im Wald hin.  Der „blinde“ Schüler muss jetzt zum Schüler, der den Weg ansagt kommen. Ein Schüler ist die Hilfe und geht mit, aber ohne den „blinden“ Schüler zu berühren.
Variation	Jede Gruppe extra. Mehrere Gruppen (ca. 3 Gruppen) gleichzeitig. → so muss man sich genau konzentrieren, wo und wer den Weg beschreibt.
Info	Schüler kommen dann drauf, sich gegenseitig mit dem Namen anzusprechen. Manche Schüler lassen den „Blinden“ mit Absicht in einem Baum rennen etc. (nicht eingreifen, Schüler lassen, danach eventuell diese Situation ansprechen)

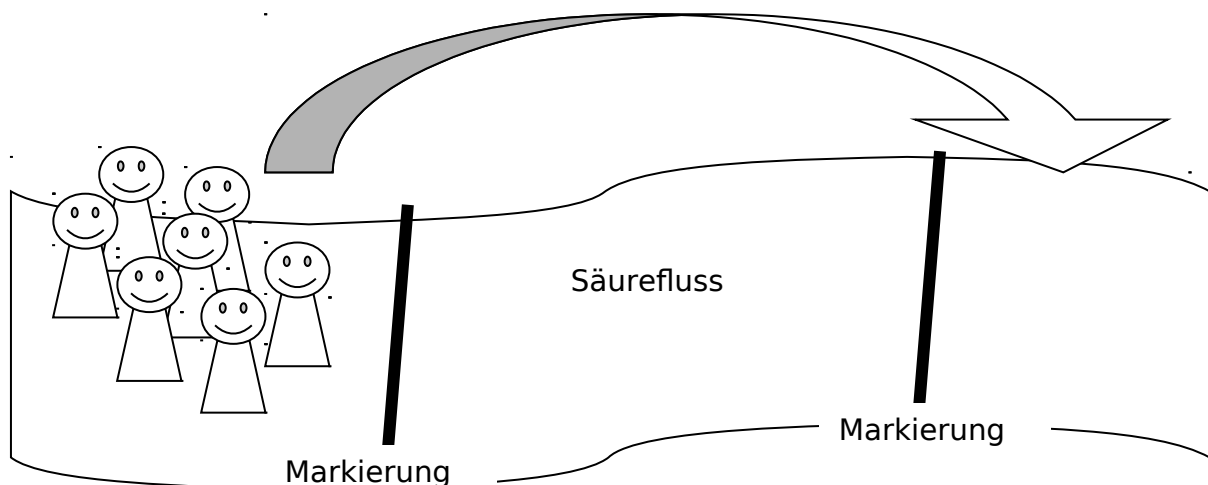
## „Sinneswanderung“

Schulung der Sinne: Hören, Sehen, aber auch Riechen & Fühlen

Aufgabe:	ohne zu sprechen, im Abstand von 10 m hintereinander gehen. (Man darf nicht auf die Füße des Vordermanns schauen, wenn man zu Boden blickt). Beim ersten Durchgang sollen sich die SchülerInnen nur auf das „Hören“ konzentrieren. OHNE zu reden! Lehrerin geht vor, SchülerInnen gehen ihr nach. Gehdauer ca. 20 – 30 min., danach Besprechung, wie es ihnen ergangen ist, was sie alles gehört haben etc. Zweiter Durchgang mit „sehen“, Gehdauer ebenfalls ca. 20 – 30 min, danach Feedback. Man kann dies auch noch mit den Sinnen „Riechen“ & „Fühlen“ machen.
----------	--

## „Säurefluss“

- Aufgabe:** Jeder sucht sich einen Stock (er muss gerade sein, ca. 1 m lang)  
Danach Stöcke aussortieren (auf Stöcke zeigen, die weggeworfen werden müssen), sodass nur mehr 4 oder 5 Stöcke übrig bleiben.  
Auf einem Waldweg zwei Markierungen machen (ca. 5 m auseinander). Zwischen diesen zwei Markierungen befindet sich der „Säurefluss“.



Alle SchülerInnen müssen über den Fluss kommen (samt Rucksack etc.). Wenn man den Stock berührt (mit dem Fuss) dann ist man „immun“ und kann über den Fluss „gehen“. Die Stöcke müssen IMMER Körperkontakt haben, wenn nicht, wird der Stock von der Säure zerfressen. (LehrerIn nimmt Stock weg)  
SchülerInnen dürfen sich zuvor 5 oder 10 Minuten beraten.

- Variation:**
- a) SchülerInnen die gerade den Fluss mit den Stöcken überqueren müssen ununterbrochen reden oder singen.
  - b) SchülerInnen die am Ufer noch auf die Überquerung waren müssen singen. (Wenn sie aufhören zu singen zerfrisst die Säure die Stöcke und auch die SchülerInnen)



## „Blinder Zug/ Wurm“

Material: Tücher zum Augenverbinden

Aufgabe: Einen Schlange bilden, alle verbinden sich die Augen, außer der Steuermann/ die Steuerfrau (befindet sich am Ende des Wurmes).

Der Steuermann/ die Steuerfrau sagt in nur 3 Sätzen welche Zeichen er/sie gibt, um den Wurm zu wenden.  
z.B: „auf die rechte Schulter klopfen“ heißt „nach rechts gehen“ etc.

Variation: Auf der Strecke werden Hindernisse in den Weg „gelegt“. LehrerIn hält einen Stock → Wurm muss über den Stock drüber oder unterhalb durch gehen.  
Tipp: Zuvor dem Steuermann/ der Steuerfrau sagen, ob es Hindernisse gibt (zwecks Zeichenbeschreibung)

